

Das Ende der Wohlstandsillusion in Deutschland?

Nur wer sich ändert wird bestehen.
Mögliche Lösungsansätze



Vortrag Alwin Altrichter, Sprecher der IHK-Netzwerkes
Mittelstand, M.d. Mittelstandsausschusses DIHK Berlin

www.altrichter-alwin.de

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen:



- In den 70 er Jahren – 1 Mio.
- In den 80 er Jahren – 2 Mio.
- In den 90 er Jahren – 3 Mio.
- Seit dem Jahrtausendwechsel – 4 Mio.
- Im Jahr 2004 – 5 Mio.
- Im Jahr 2005 wieder rund 5 Mio.

pro Kopf Einkommen



Europa



Deutschland

Auf 13 Erwachsene kommt ein öffentlicher
Bediensteter.

In 2004 gab es 4,8 Mio. Staatsbeamte und Angestellte.

Kosten des öffentlichen Dienstes inkl. Pensionen
im Jahre 2003 – 185 Milliarden Euro.

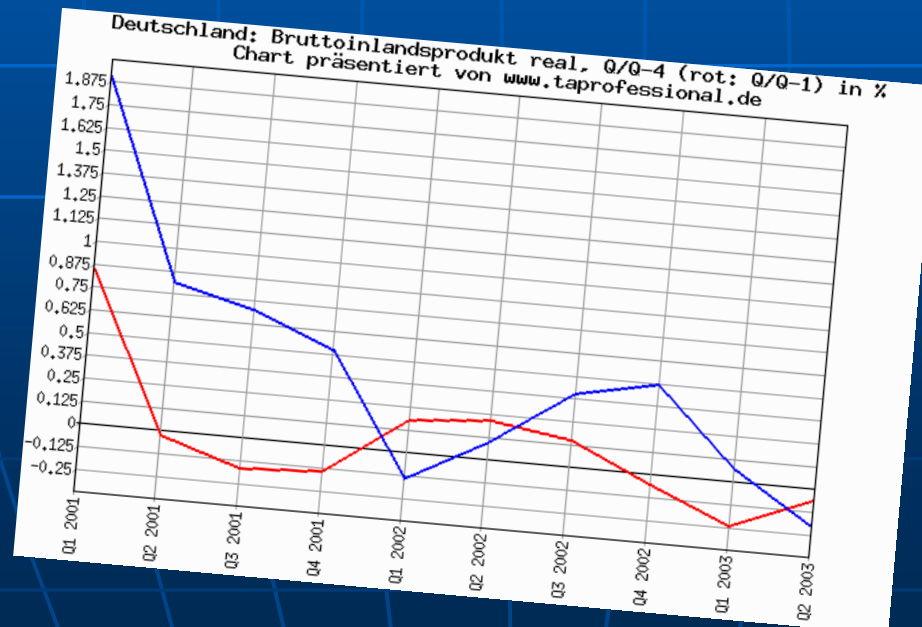
Die Steuereinnahmen betrugen im Jahr 2004
450 Milliarden EURO.

Sie steigen kontinuierlich weiter an!



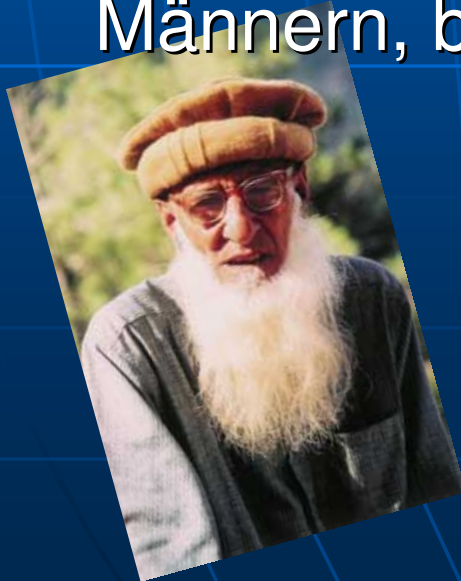
Beim Bruttoinlandsprodukt pro Kopf der Bevölkerung der 15 EU-Staaten lag Deutschland im Jahr 2003 auf Rang 11.

Mittlerweile sind 10 Staaten an uns vorbeigezogen.

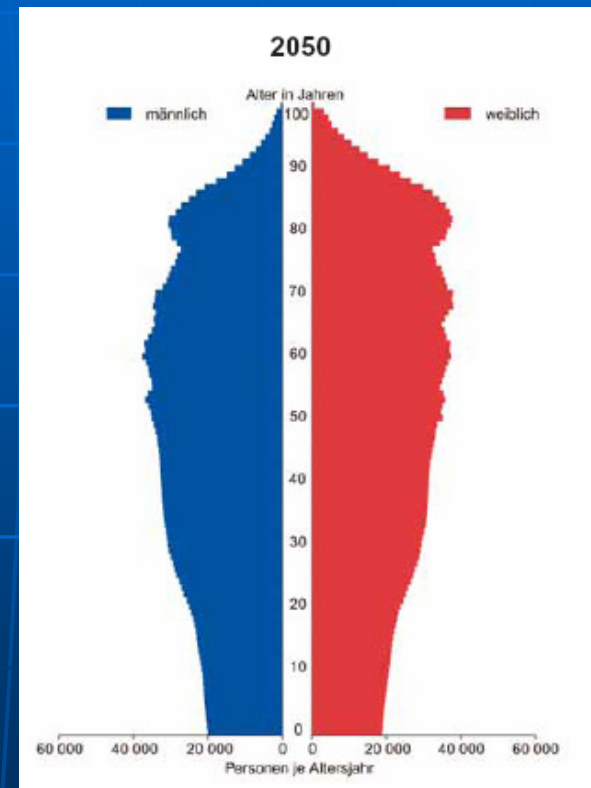
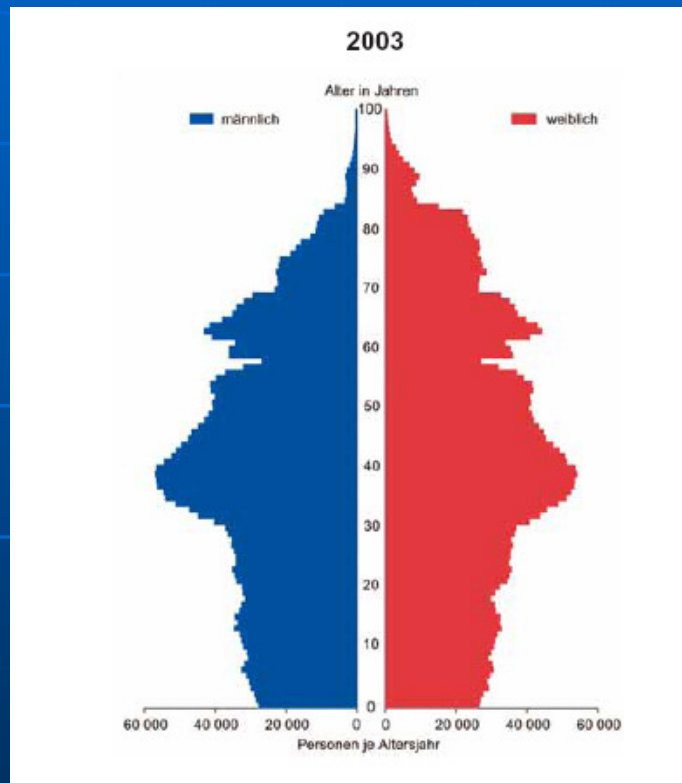


Demographischer Wandel / durchschnittliches Lebensalter

Unsere Lebenserwartung wächst jährlich um 2 Monate, zumindest in Europa und Amerika wird, wenn diese Entwicklung anhält, wird die durchschnittliche Lebenserwartung der Neugeborenen noch innerhalb dieses Jahrhunderts auf annähernd 100 Jahre bei Männern, bei Frauen sogar auf über 100 Jahre ansteigen.



Altersaufbau der Bevölkerung in Hessen



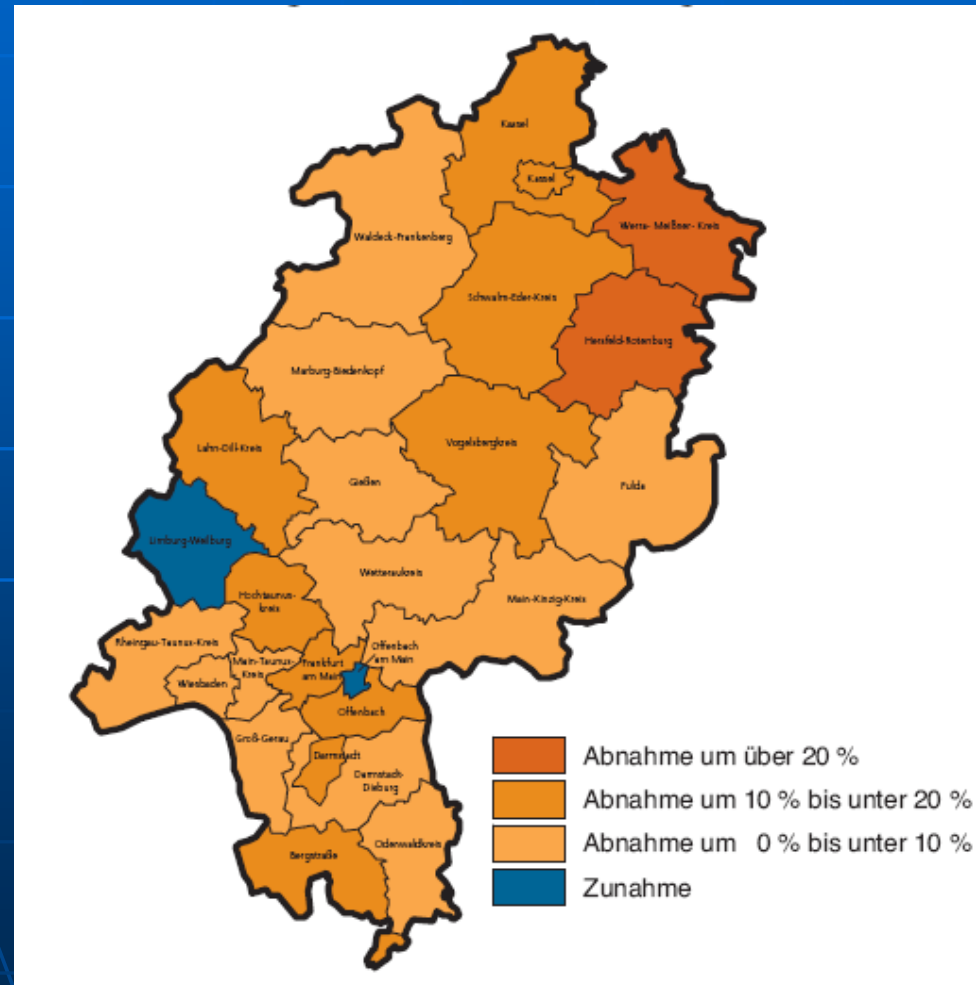
**Verhältnis der Bevölkerung
im Alter von 65 Jahren oder älter
zu der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter**

Jahr	Über 65-jährige	20 bis unter 65-jährige
2003 (1 : 3,5)		    
2020 (1 : 2,8)		  
2050 (1 : 1,7)		 

Entwicklung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2003	2020	2050
Kassel, documenta-St.	194 322	184 043	158 265
Fulda	219 571	225 418	210 941
Hersfeld-Rotenburg	128 517	119 032	96 831
Kassel	245 368	243 607	206 171
Schwalm-Eder-Kreis	192 115	190 932	166 114
Waldeck-Frankenberg	169 631	170 401	154 995
Werra-Meißner-Kreis	111 442	101 235	77 404
REG.-BEZ. KASSEL	1 260 966	1 234 668	1 070 721

Veränderung der hessischen Gesamtbevölkerung 2003 - 2050



1973 wurde unter Willi Brand die so genannte „Anwerbe-Stopp-Verordnung“ erlassen.

Zu diesem Zeitpunkt lebten in Deutschland 4 Mio. Ausländer, gut 2 Mio. von Ihnen waren sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

Die Arbeitslosigkeit lag bei 1,2%, die Ausländerarbeitslosigkeit bei 0,8%!

Heute leben in Deutschland ca. 7 Mio. Ausländer. Es sind aber nur 2 Mio. in Sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen beschäftigt!



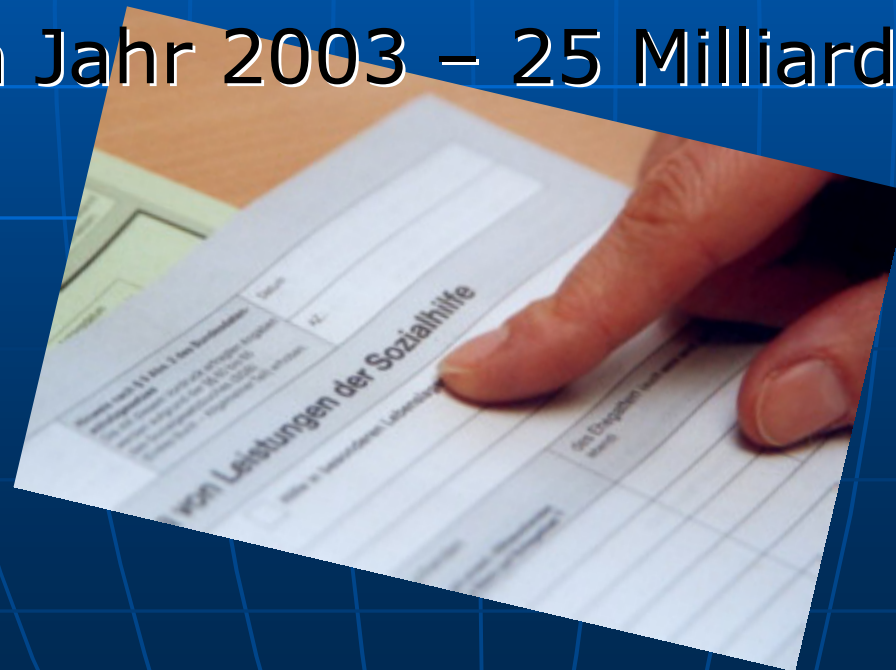
Nur gut 26 Mio. Menschen oder 32%
der Bevölkerung in Deutschland sind
sozialversicherungspflichtig
beschäftigt.

Ein solches Missverhältnis
findet sich in keiner
Beschäftigungsstatistik eines anderen
Landes wieder!



In Berlin lebt jeder 13. Bürger von
der Sozialhilfe. Vor 40 Jahren als das
Bundessozialhilfegesetz in Kraft trat,
hat der Staat umgerechnet
950 Mio. Euro
Sozialhilfe aufbringen müssen.

Im Jahr 2003 – 25 Milliarden Euro.



Die Verschuldung des Bundes wächst
unaufhörlich. 39 Milliarden Euro allein
2003.

Jährlich zahlt der Bund 38 Milliarden
Euro allein an Zinsen. Das sind 100 Mio.
Euro pro Tag.

In ähnlicher Größenordnung kommen
noch einmal Zinsen aus den Schulden
von Ländern und Gemeinden hinzu.



Insolvenzzahlen:

1991	13.000 Insolvenzen
1992	20.000 Insolvenzen
2003	40.000 Insolvenzen
2004	40.000 Insolvenzen
2005	wieder in etwa die gleiche Anzahl

**Durch die Insolvenzen gehen seit
2003 pro Jahr ca. 600.000
Arbeitsplätze verloren!**

Definitionen des Mittelstandes

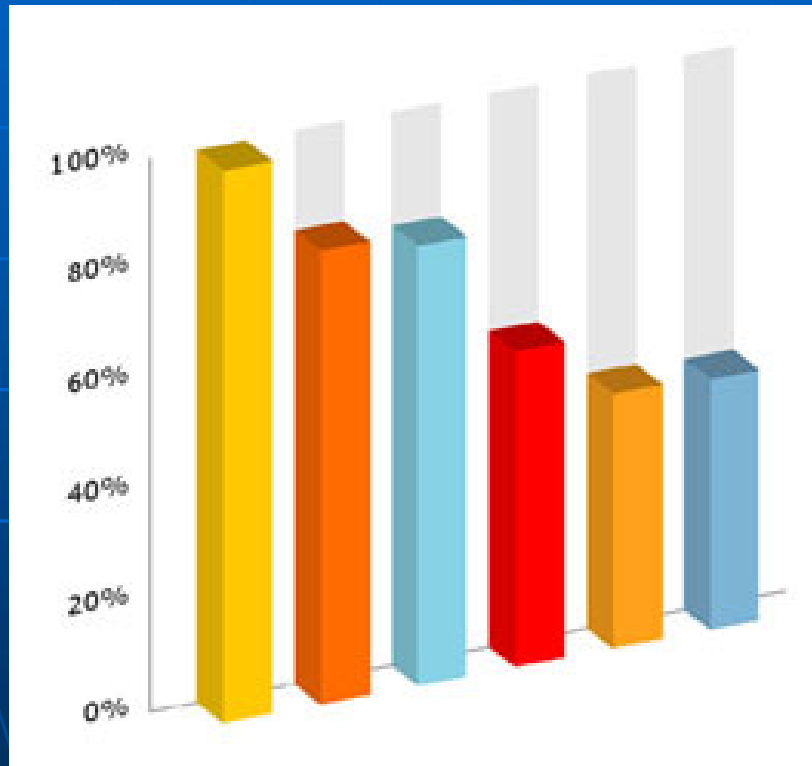
Definition des Mittelstandes in der EU:

Unternehmensgröße		Anzahl der Mitarbeiter	Umsatz	Bilanzsumme
Mittelstand	Kleinst	bis 9	bis 2 Mio. €	bis 2 Mio. €
	Klein	10 bis 49	2 bis 10 Mio. €	2 bis 10 Mio. €
	Mittel	50 bis 249	10 bis 50 Mio. €	10 bis 43 Mio. €

Mittelstandsdefinition des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn (IfM)

Unternehmensgröße		Anzahl der Beschäftigten	Umsatz
Mittelstand	Klein	bis 9	bis 1 Mio. €
	Mittel	10 bis 499	1 bis 50 Mio. €

Was ist Mittelstand?



- 99,7% aller Umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen
- 81,9% aller Ausbildungsplätze
- 79,4% aller erwerbstätigen Arbeitnehmer
- 57% Bruttowertschöpfung aller Unternehmen
- 46% getätigte Investitionen
- 45,2% steuerpflichtige Umsätze

Uns, den Mittelstand, quält kurz gesagt **SFB**. Das ist
nicht der Sender freies Berlin, sondern

Steuern, **F**inanzierung und **B**ürokratie



Erfolgreiche steuerehrliche Unternehmer in Personenunternehmen zahlen zur Zeit bis zu

- 42% Einkommensteuer
- 9 % Kirchensteuer
- 15% Gewerbesteuer (400%)
- 5,5% Solidaritätszuschlag auf die Einkommensteuer



Mit der Verrechnungsmöglichkeit bei der Gewerbesteuer werden

ca. 50% weggesteuert

plus gepfeffelter Steuerberaterkosten

Seit der rot / grünen Steuerreform zahlen
Personenunternehmen mehr Steuern als
Kapitalgesellschaften, das nimmt die Luft
zum Atmen!

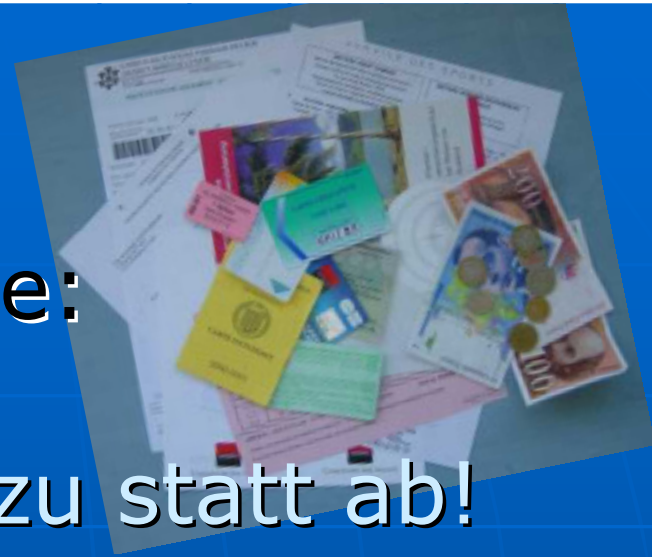
Bei 60% haben übrigens in der
Vergangenheit immer die Revolutionen
angefangen!



Bürokratie



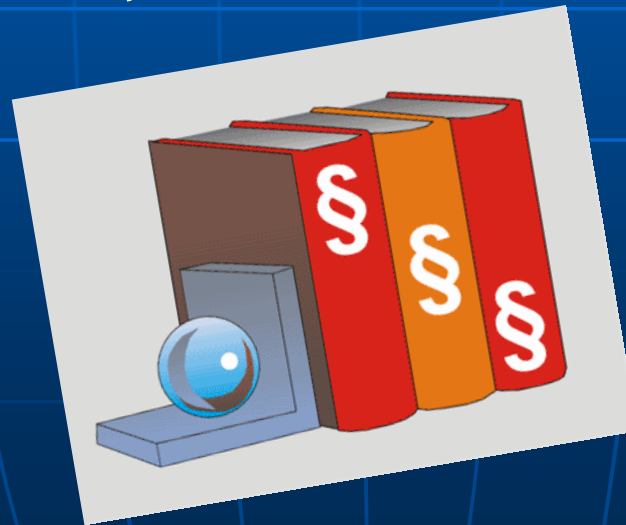
Zur Bürokratie:



Die Bürokratie nimmt zu statt ab!
Mehr als 5.000 Gesetze und
Verordnungen mit mehr als 85.000
Einzelvorschriften können wir
Mittelständler nicht permanent im
Blick behalten.
So stehen wir mit einem Bein
immer im Gefängnis.

Die Tendenz der Gesetze und
Verordnungen ist dynamisch wachsend!

Seit 1968 wurden 95 Bundesgesetze
gestrichen, aber 396 kamen hinzu.



Antidiskriminierungsgesetz

Die EU-Richtlinie sieht vor, dass Bürger gegen eine Diskriminierung wegen Geschlechts, einer Behinderung, ihres Alters, Rasse oder Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung geschützt werden.

Kommt man dieser Verpflichtung nicht nach, macht man sich schadenersatzpflichtig.



Ständiges, lebenslanges Lernen



Mobil sein, Maut einführen, Maut für PKW's, Abschaffung der KFZ-Steuer, Maut für alle Europäer, die in Deutschland fahren, nicht nur auf Autobahnen.



Niedriglohnberufe wieder für weniger gut qualifizierte Bewerber zulassen, z.B. Tankwart, Wagenwäscher usw. Diese Berufe wurden früher auf Druck der Gewerkschaft abgeschafft, würden aber heute viele Arbeitsplätze schaffen.



Straftatbestand der Steuerverschwendung für Staatsdiener einführen.



Ausländische Straftäter nach der ersten Straftat sofort zurück ins Herkunftsland, Einreiseverbot / unerwünschte Person.



Der Euro-Bürokratie (und Förderbürokratie) aus Brüssel
hart entgegentreten, notfalls Gelder sperren.



*Sollte sich in Deutschland nun nichts ändern und alles nur noch schlechter werden - uns, der Landbevölkerung wird es zuletzt schlecht gehen.
Wir wissen uns zu helfen!*

Zurück zum eigenen Gemüsegarten, Haustieren und zum Hausschwein.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Vortrag Alwin Altrichter, Sprecher der IHK-Netzwerkes
Mittelstand, M.d.Mittelstandsausschusses DIHK Berlin

www.altrichter-alwin.de